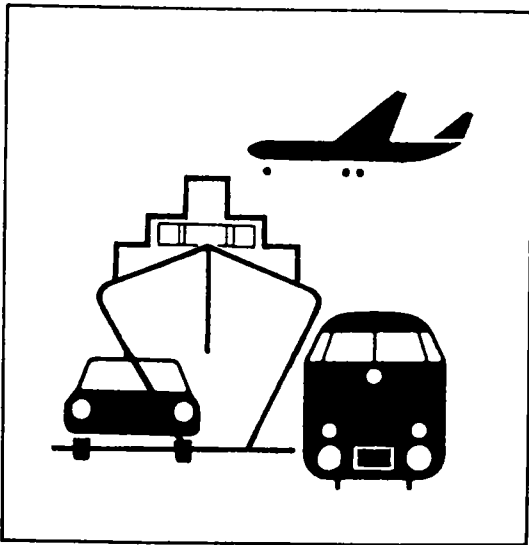


Statistisches Bundesamt

# Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

**März 1996**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:  
Gruppe V C, Telefon: 06 11 / 75 - 21 15, 75 - 24 85 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

### **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.

### **T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT**

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit \* 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



**Informationen:** Statistisches Bundesamt  
Allgemeiner Auskunftsdienst  
65180 Wiesbaden  
• Telefon: 06 11 / 75 - 24 05  
• Telefax: 06 11 / 75 33 30  
• T-Online (Btx): \* 48484#  
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin  
Postfach 276, 10124 Berlin  
• Telefon: 030 / 23 24 68 66  
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1996

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2080200 - 96103

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

# Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	4
Eisenbahnverkehr im März 1996 .....	5
Monatsergebnisse 1996 .....	6

## Tabellenteil

1	Gesamtübersicht .....	7
2	Güterverkehr der Eisenbahnen im März 1996	
2.1	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.1.1	Deutschland .....	8
2.1.2	Früheres Bundesgebiet .....	9
2.1.3	Neue Länder und Berlin-Ost .....	10
2.2	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr nach Bundesländern bzw. Gebieten	
2.2.1	Deutschland .....	11
2.3	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen und Bundesländern bzw. Verkehrsbezirken	
2.3.1	Deutschland .....	12

## Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an

### Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

# Erläuterungen

## Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

## Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

## Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bahn

AG und die Regionaleisenbahngesellschaften des öffentlichen Verkehrs.

## Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

## Verkehrsbezirke und Güterklassifikation

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke, Ausgabe 1994" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

## Methodische Änderungen

Beginnend mit der Ausgabe März 1995 dieser Fachserie werden Eckdaten über Aufkommen und Leistungen im Personenverkehr der Eisenbahnen in einer geänderten Gliederung veröffentlicht. Anstatt der bisherigen Nachweisung des Schüler- und Berufsverkehrs werden in der Zukunft die Ergebnisse des produktbezogenen Nah- und Fernverkehrs aufgenommen. Im Fernverkehr werden die Beförderungen für den InterCityExpress (ICE), EuroCity (EC), InterCity (IC), InterRegio (IR) und für sonstige Fernzüge nachgewiesen, während im Nahverkehr die Leistungen der Züge der S-Bahn, CityBahn, RegionalBahn, RegionalSchnellBahn, Eilzüge und sonstiger Nahverkehrszüge nachgewiesen werden. Diese neue Form der Nachweisung bedingt allerdings unvermeidbare Doppelerfassungen von Umsteigern zwischen Nah- und Fernverkehr, die in der bisherigen Erhebung als ein Beförderungsfall gezählt wurden, so daß die Zahl der beförderten Personen mit der früherer Perioden nur noch bedingt vergleichbar ist. Teilweise sind keine Berechnungen von Veränderungsdaten möglich, weil die Daten in der neuen Abgrenzung für 1995 nicht vollständig zur Verfügung stehen.

### Eisenbahnverkehr im März 1996

Im Personenverkehr wurden im März 1996 insgesamt 134,6 Mill. Fahrgäste im Eisenbahnverkehr befördert und eine Verkehrsleistung - das Produkt aus der Zahl der Fahrgäste und der jeweiligen Fahrtenweite - von 5,0 Mrd. Personenkilometern (Pkm) erbracht (- 5,1 %). Im Fernverkehr wurden hierbei 11,4 Mill. Fahrgäste (+ 1,8 %) befördert sowie 2,4 Mrd. Pkm (+ 0,8 %) geleistet. Im Nahverkehr ergab sich bei einer Anzahl von 123,2 Mill. beförderten Personen eine Verkehrsleistung von 2,5 Mrd. Pkm (-10 %).

Im Güterverkehr ergab sich im gleichen Zeitraum eine Abnahme der Transportmenge im Wagenladungsverkehr um 3,0 % auf 28,0 Mill. t, dabei erhöhte sich die Verkehrsleistung um 0,7 % auf 6,3 Mrd. Tonnenkilometer.

Der Stückgutverkehr sank größtenteils durch die Ausgliederung dieser Transporte aus dem Zuständigkeitsbereich der Bahnen um 34 % auf 136 000 t. Im gleichen Zeitraum wurden für den Dienstgutverkehr 1,1 Mill. t nachgewiesen (+6,9 %).

Bezüglich der beförderten Menge im Wagenladungsverkehr war in den alten Bundesländern ein Rückgang (-2,3 %) zu verzeichnen; in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde ein Plus von 1,5 % registriert.

Die Verkehrseinnahmen beliefen sich im März 1996 ohne Bundesleistungen auf insgesamt 1,4 Mrd. DM (+0,9 %); dabei wurden im Personenverkehr 739 Mill. DM (+6,5 %) und im Güterverkehr 647 Mill. DM (-4,9 %) erreicht.

In den Monaten Januar bis März 1996 wurde im Personenverkehr eine Verkehrsleistung von 15,0 Mrd. Pkm (+0,8 %) registriert; davon wurden 7,2 Mrd. Pkm im Fernverkehr (+6,0 %) und 7,8 Mrd. Pkm im Nahverkehr (-3,6 %) erbracht. Dabei wurden im Fernverkehr insgesamt 34,3 Millionen Personen befördert (+8,2 %); im Nahverkehr waren es 376,9 Millionen. Berechnungen von Veränderungsdaten im Nahverkehr sind nicht möglich, weil Daten über Beförderungsfälle in diesem Bereich für den entsprechenden Zeitraum im Jahr 1995 nicht verfügbar sind.

Im Wagenladungsverkehr wurde eine Gütermenge von 77,6 Mill. t (-4,1 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum) befördert.

Die Verkehrseinnahmen erreichten in diesem Zeitraum insgesamt 4,1 Mrd. DM (+3,1 %); davon erbrachte der Personenverkehr 2,2 Mrd. DM (+11 %); im Güterverkehr lagen die Einnahmen mit 1,8 Mrd. DM um 4,8 % unter dem Vorjahresergebnis.

## Monatsergebnisse 1996

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsperiode 1. Halbjahr					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
<b>Eisenbahnen insgesamt<sup>1)</sup></b>							
<b>Personenverkehr</b>							
Beförderte Personen							
insgesamt.....	1 000	136 172	140 416	134 604			
davon : im Fernverkehr .....	1 000	11 800	11 100	11 400			
im Nahverkehr .....	1 000	124 372	129 316	123 204			
Geleistete Personenkilometer							
insgesamt .....	Mill. Pkm	5 033	5 024	4 967			
davon : im Fernverkehr .....	Mill. Pkm	2 477	2 310	2 423			
im Nahverkehr .....	Mill. Pkm	2 556	2 714	2 544			
Mittlere Reiseweite .....							
	Km	37	36	37			
davon : im Fernverkehr .....	Km	210	208	213			
im Nahverkehr .....	Km	21	21	21			
<b>Güterverkehr</b>							
Beförderte Güter							
insgesamt .....	1000 t	25 069	26 236	29 296			
Frachtpflichtiger Verkehr .....	1000 t	24 342	25 468	28 176			
Stückgut <sup>2)</sup> .....	1000 t	145	135	136			
Wagenladungen .....	1000 t	24 197	25 334	28 040			
Dienstgut .....	1000 t	727	768	1 120			
Geleistete Tariftonnenkilometer							
insgesamt .....	Mill. tkm	5 606	5 915	6 523			
Frachtpflichtiger Verkehr .....	Mill. tkm	5 450	5 752	6 312			
Stückgut <sup>2)</sup> .....	Mill. tkm	53	49	49			
Wagenladungen .....	Mill. tkm	5 396	5 704	6 263			
Dienstgut .....	Mill. tkm	156	163	211			
Mittlere Versandweite .....							
	Km	224	225	223			
<b>Verkehrseinnahmen<sup>3)</sup></b>							
insgesamt .....	Mill. DM	1 322	1 341	1 387			
dar. aus: Personenverkehr <sup>4)</sup> ...	Mill. DM	739	729	739			
Güterverkehr.....	Mill. DM	583	612	647			

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Expressgutverkehr.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf und leistungsbezogene Abgeltungszahlungen des Bundes (ohne Bundesleistungen).

**Tabellenteil**  
**1 Gesamtübersicht**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	März		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis März		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1995	1996		1995	1996	
<b>Eisenbahnen insgesamt<sup>1)</sup></b>							
<b>Personenverkehr</b>							
<b>Beförderte Personen</b>							
insgesamt.....	1 000	...	134 604	...	...	411 192	...
davon : im Fernverkehr .....	1 000	11 200	11 400	1,8	31 700	34 300	8,2
im Nahverkehr .....	1 000	...	123 204	...	...	376 892	...
<b>Geleistete Personenkilometer</b>							
insgesamt .....	Mill. Pkm	5 232	4 967	-5,1	14 908	15 024	0,8
davon : im Fernverkehr .....	Mill. Pkm	2 403	2 423	0,8	6 803	7 210	6,0
im Nahverkehr .....	Mill. Pkm	2 829	2 544	-10,1	8 105	7 814	-3,6
<b>Mittlere Reiseweite</b>							
insgesamt.....	Km	...	37	...	...	37	...
davon : im Fernverkehr .....	Km	215	213	-0,9	215	210	-2,1
im Nahverkehr .....	Km	...	21	...	...	21	...
<b>Güterverkehr</b>							
<b>Beförderte Güter</b>							
insgesamt .....	1000 t	30 159	29 296	-2,9	83 615	80 602	-3,6
Frachtpflichtiger Verkehr .....	1000 t	29 111	28 176	-3,2	81 452	77 987	-4,3
Stückgut <sup>2)</sup> .....	1000 t	206	136	-33,8	575	416	-27,6
Wagenladungen .....	1000 t	28 905	28 040	-3,0	80 877	77 571	-4,1
Dienstgut .....	1000 t	1 048	1 120	6,9	2 163	2 615	20,9
<b>Geleistete Tariftonnenkilometer</b>							
insgesamt .....	Mill. tkm	6 472	6 523	0,8	17 932	18 044	0,6
Frachtpflichtiger Verkehr .....	Mill. tkm	6 295	6 312	0,3	17 538	17 514	-0,1
Stückgut <sup>2)</sup> .....	Mill. tkm	75	49	-34,9	210	151	-28,0
Wagenladungen .....	Mill. tkm	6 220	6 263	0,7	17 328	17 363	0,2
Dienstgut .....	Mill. tkm	177	211	19,2	394	530	34,4
Mittlere Versandweite .....	Km	215	223	3,7	214	224	4,4
<b>Verkehrseinnahmen<sup>3)</sup></b>							
insgesamt .....	Mill. DM	1 375	1 387	0,9	3 928	4 050	3,1
dar. aus: Personenverkehr <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	694	739	6,5	1 993	2 208	10,8
Güterverkehr.....	Mill. DM	681	647	-4,9	1 935	1 842	-4,8

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Expressgutverkehr.

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf und leistungsbezogene Abgeltungszahlungen des Bundes (ohne Bundesleistungen).

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM MÄRZ 1996

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR
<b>I N S G E S A M T</b>	<b>28 039 997</b>	<b>20 672 237</b>	<b>3 107 867</b>	<b>3 463 402</b>	<b>796 491</b>
<b>GÜTERABTEILUNG</b>					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	549 021	172 086	265 591	81 854	29 490
AND. NAHRUNGSMITTEL	353 276	128 645	120 957	60 089	43 585
FESTE MIN. BRENNST.	7 181 669	6 673 710	29 807	477 346	806
MINERALÖLERZGN. U. AE.	2 512 370	2 223 538	159 114	107 323	22 395
ERZE, METALLABFÄLLE	2 905 260	2 447 674	219 756	224 692	13 138
EISEN, NE-METALLE	4 645 668	3 488 202	512 709	535 389	109 368
STEINE U. ERDEN	3 162 771	2 307 736	284 496	559 068	11 471
DUENGEMITTEL	836 173	647 622	131 546	55 928	1 077
CHEM. ERZEUGNISSE	1 818 909	1 166 473	297 779	276 834	77 823
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 549 061	699 350	330 962	373 895	144 854
BES. TRANSPORTGÜTER	2 525 819	717 201	755 150	710 984	342 484
<b>GÜTERHAUPTGRUPPEN</b>					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	2 236	174	2 062	-	-
01 GETREIDE	138 213	54 025	62 800	21 160	228
02 KARTOFFELN	3 836	338	-	1 926	1 572
03 FRUCHTEN, GEMÜSE	48 482	21 411	5 896	12 655	8 520
04 TEXTILE ROHSTOFFE	15 266	5 480	7 380	1 359	1 047
05 HOLZ UND KORK	324 203	77 068	185 748	43 826	17 561
06 ZUCKERRÜBEN	1 146	899	-	-	247
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	15 639	12 691	1 705	928	315
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	42 171	28 412	13 759	-	-
12 GETRÄNK	71 301	14 094	21 088	28 333	7 786
13 AND. GENUSSMITTEL U.	64 692	30 796	18 049	4 654	11 193
14 FLEISCH, EIER, MILCH	43 737	6 150	30 868	3 605	3 114
16 GETREIDE U. AE. ERZG	25 597	6 290	4 637	8 365	6 305
17 FUTTERMITTEL	85 636	29 352	32 081	12 686	11 517
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	20 142	13 551	475	2 446	3 670
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	4 757 683	4 595 205	10 857	151 621	-
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	1 929 803	1 699 978	16 268	212 828	729
23 KOKS	494 183	378 527	2 682	112 897	77
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	80 105	80 105	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	2 041 740	1 881 825	123 646	34 084	2 185
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	240 155	135 987	15 130	70 118	18 920
34 MINERALÖLERZGN. ANG	150 370	125 621	20 338	3 121	1 290
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	1 715 988	1 459 777	49 280	195 321	11 610
45 NE-METALLERZE	45 454	33 943	6 122	4 424	965
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	1 143 818	953 954	164 354	24 947	563
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	521 117	505 512	812	13 014	1 779
52 STAHLHALBZEUG	1 424 756	1 326 686	58 904	38 311	855
53 STAB-, FORMSTAHL U. A.	745 685	413 139	144 619	155 782	32 145
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 620 602	1 045 243	252 393	273 805	49 161
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	213 492	135 630	42 177	21 969	13 716
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	120 016	61 992	13 804	32 508	11 712
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	464 268	261 619	162 953	37 763	1 933
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	277 914	214 365	61 129	328	2 092
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 743 967	1 473 211	57 032	209 297	4 427
64 ZEMENT, KALK	571 511	308 470	1 077	261 786	178
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	105 111	50 071	2 305	49 894	2 841
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	1 728	72	-	1 630	26
72 CHEM. DUENGEMITTEL	834 445	647 550	131 546	54 298	1 051
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	1 050 691	636 214	205 748	178 588	30 141
82 ALUMINIUMOXID	73 151	55 388	2 610	14 814	339
83 BENZOL, TEER U. AE.	52 227	24 334	3 272	21 993	2 628
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	221 387	103 529	49 167	32 979	35 712
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	421 453	347 008	36 982	28 460	9 003
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	733 956	376 013	178 386	131 207	48 350
92 LANDMASCHINEN	23 363	15 902	3 809	2 630	1 022
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	149 459	74 536	29 968	35 282	9 673
94 EBM-WAREN U. A.	99 510	46 262	21 537	28 601	3 110
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	37 752	20 624	9 900	5 930	1 298
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	9 581	3 199	5 762	336	284
97 SONSTIGE WAREN ANG.	495 440	162 814	81 600	169 909	81 117
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	2 525 819	717 201	755 150	710 984	342 484



2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM MAERZ 1996

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.2 FRÜHERES BUNDESGBEIT

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR	VERSAND IN DIE NEUEN LÄNDER U. BERLIN OST	EMPFANG AUS DEN NEUEN LÄNDERN U. BERLIN OST
I N S G E S A M T	23 422 230	15 516 191	2 525 277	2 523 390	878 790	1 053 254	925 328
<b>GÜTERABTEILUNG</b>							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	443 757	91 297	162 056	75 301	64 202	4 078	46 823
AND. NAHRUNGSMITTEL	310 292	101 863	96 078	56 233	44 526	6 100	5 492
FESTE MIN. BRENNST.	5 518 628	5 129 221	26 826	304 839	5 549	47 786	4 413
MINERALÖLERZGN. U. AE.	2 071 462	1 422 939	132 421	83 507	28 410	226 128	178 057
ERZE, METALLABFÄLLE	2 483 179	1 932 567	199 158	211 671	31 493	71 631	36 659
EISEN, NE-METALLE	4 392 548	3 057 202	417 980	414 203	197 730	152 057	153 376
STEINE U. ERDEN	2 281 420	1 441 938	234 414	158 753	19 244	291 323	135 748
DUENGMITTEL	624 550	266 545	39 653	28 732	35 482	19 834	234 304
CHEM. ERZEUGNISSE	1 606 555	842 724	226 941	230 752	90 960	148 805	66 373
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 441 268	593 269	286 674	311 135	176 755	48 038	25 397
BES. TRANSPORTGÜTER	2 248 571	636 626	703 076	648 264	184 445	37 474	38 686
<b>GÜTERHAUPTGRUPPEN</b>							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.							
00 LEBENDE TIERE	2 236	174	2 062	-	-	-	-
01 GETREIDE	102 274	16 694	11 375	21 160	7 729	-	-
02 KARTOFFELN	3 553	338	-	1 926	24 729	-	28 316
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	45 329	20 529	5 605	3 732	1 289	-	-
04 TEXTILE ROHSTOFFE	14 018	3 540	6 878	12 402	6 515	278	-
05 HOLZ UND KORK	270 999	48 190	134 535	899	841	1 704	156
06 ZUCKERRÜBEN	899	899	-	38 362	30 566	2 030	17 316
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	4 449	933	1 601	552	262	-	-
AND. NAHRUNGSMITTEL						66	1 035
11 ZUCKER	37 845	27 387	9 433	-	-	-	-
12 GETRÄENKE	61 893	3 313	17 610	28 003	7 535	-	1 025
13 AND. GENUSSMITTEL U.	53 706	30 562	13 841	3 732	5 479	5 432	-
14 FLEISCH, EIER, MILCH	39 210	3 701	18 142	3 454	13 913	92	-
16 GETREIDE U. AE. ERZG	23 152	6 117	4 553	8 132	4 220	-	-
17 FUTTERMITTEL	81 002	24 059	32 024	10 682	11 278	-	130
18 DELSAAATEN, FETTE ANG	13 484	6 724	475	2 230	2 101	576	2 383
FESTE MIN. BRENNST.							1 954
21 STEINKOHL E, -BRIKETT	4 705 732	4 560 477	10 857	94 831	4 839	33 749	979
22 BRAUNKOHL E U. A., TOR	399 592	190 698	13 287	177 808	627	13 738	3 434
23 KOKS	413 304	378 046	2 682	32 200	77	299	-
MINERALÖLERZGN. U. AE.							
31 ROHES ERDÖL	77 174	77 174	-	-	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	1 635 612	1 144 201	105 525	29 932	934	190 814	164 206
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	218 658	94 637	9 921	50 730	26 186	33 726	3 458
34 MINERALÖLERZGN. ANG	140 018	106 927	16 975	2 845	1 290	1 588	10 393
ERZE, METALLABFÄLLE							
41 EISENERZE	1 561 018	1 246 278	49 280	189 701	11 610	64 149	-
45 NE-METALLERZE	44 310	31 780	5 529	3 912	926	919	1 244
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	877 851	654 509	144 349	18 058	18 957	6 563	35 415
EISEN, NE-METALLE							
51 ROHEISEN, -STAHL	514 638	504 625	714	7 072	1 830	397	-
52 STAHLHALBZEUG	1 313 702	1 102 502	41 540	30 757	23 375	52 653	62 875
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	684 593	351 081	82 983	113 501	84 875	21 838	30 315
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 557 690	927 376	239 870	214 361	63 159	59 295	53 629
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	207 728	122 418	39 205	21 011	11 945	6 222	6 527
56 NE-METALLE, -HALBZEU	114 197	49 200	13 668	27 501	12 546	11 252	30
STEINE U. ERDEN							
61 SAND, KIES, BIMS, TON	390 346	169 919	157 922	26 671	330	10 707	25 397
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	211 888	167 691	23 188	170	2 092	5 941	12 806
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 307 958	861 350	50 522	53 435	9 490	258 285	74 876
64 ZEMENT, KALK	288 892	222 357	1 077	35 934	178	10 866	18 480
65 GIPS	-	-	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	82 336	20 621	2 305	42 543	7 154	5 524	4 189
DUENGMITTEL							
71 NAT. DUENGMITTEL	1 728	72	-	1 070	586	-	-
72 CHEM. DUENGMITTEL	622 822	266 473	39 653	27 662	34 896	19 834	234 304
CHEM. ERZEUGNISSE							
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	867 122	458 665	143 256	136 179	46 232	28 297	54 493
82 ALUMINIUMOXID	72 028	55 284	2 610	13 794	236	104	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	50 530	23 444	1 383	21 993	3 454	25	231
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	214 374	88 319	46 368	31 283	34 530	13 017	857
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	402 501	217 012	33 324	27 503	6 508	107 362	10 792
AND. HALB-U. FERTIGERZ.							
91 FAHRZEUGE	700 662	321 598	161 988	96 128	76 631	32 381	11 936
92 LANDMASCHINEN	22 944	14 713	3 682	2 511	1 040	948	50
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	137 397	61 344	27 596	30 572	9 821	7 478	586
94 EBW-WAREN U. A.	96 183	41 140	16 980	26 566	7 646	2 460	1 391
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	35 284	17 460	8 739	5 930	1 001	920	1 234
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	9 307	2 103	5 528	336	284	1 006	50
97 SONSTIGE WAREN ANG.	439 491	134 911	62 161	149 092	80 332	2 845	10 150
BES. TRANSPORTGÜTER							
99 BES. TRANSPORTGÜTER	2 248 571	636 626	703 076	648 264	184 445	37 474	38 686

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM MAERZ 1996

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.3 NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

GÜTERARTEN	INSGESAMT	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG			
		BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND 1)	EMPFANG AUS DEM AUSLAND 1)	DURCHGANGS- VERKEHR
<b>I N S G E S A M T</b>	<b>6 899 887</b>	<b>3 177 464</b>	<b>1 507 918</b>	<b>1 993 266</b>	<b>221 239</b>
<b>GÜTERABTEILUNG</b>					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	194 371	29 888	150 358	10 631	3 494
AND. NAHRUNGSMITTEL	86 525	15 190	30 371	9 956	31 008
FESTE MIN. BRENNST.	1 750 025	1 492 290	7 394	220 293	30 048
MINERALÖLERZGN. U. AE.	855 877	396 414	204 750	249 944	4 769
ERZE, METALLABFÄLLE	548 882	406 817	57 257	84 652	156
EISEN, NE-METALLE	669 331	125 567	248 105	273 243	22 416
STEINE U. ERDEN	1 331 570	438 727	185 830	691 638	15 375
DUENGEMITTEL	502 241	126 939	326 197	47 030	2 075
CHEM. ERZEUGNISSE	484 749	108 571	137 211	194 887	44 080
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	238 709	32 646	69 685	110 798	25 580
BES. TRANSPORTGÜTER	237 607	4 415	90 760	100 194	42 238
<b>GÜTERHAUPTGRUPPEN</b>					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	-	-	-	-	-
00 LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-
01 GETREIDE	88 756	9 015	79 741	-	-
02 KARTOFFELN	-	-	-	-	-
03 FRUECHTE, GEMUESE	3 416	604	291	531	1 990
04 TEXTILE ROHSTOFFE	3 054	80	658	2 164	152
05 HOLZ UND KORK	86 684	9 532	68 529	7 494	1 129
06 ZUCKERRUEBEN	46	-	-	-	46
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	12 415	10 657	1 139	442	177
AND. NAHRUNGSMITTEL	5 351	-	5 351	-	-
11 ZUCKER	34 144	5 349	3 478	5 762	19 555
12 GETRAENKE	10 236	142	4 208	1 014	4 872
13 AND. GENUSSMITTEL U.	19 356	2 449	12 726	151	4 030
14 FLEISCH, EIER, MILCH	2 992	43	214	233	2 502
16 GETREIDE U. AE. ERZG	7 403	2 334	2 440	2 580	49
17 FUTTERMittel	7 043	4 873	1 954	216	-
18 DELSÄATEN, FETTE ANG	-	-	-	-	-
FESTE MIN. BRENNST.	113 457	-	979	90 539	21 939
21 STEINKOHL, -BRIKETT	1 547 281	1 492 108	6 415	48 758	-
22 BRAUNKOHL U. A., TOR	89 287	182	-	80 996	8 109
23 KOKS	-	-	-	-	-
MINERALÖLERZGN. U. AE.	2 931	2 931	-	-	-
31 ROHES ERDÖL	759 897	382 604	182 327	194 966	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIÖL	68 871	4 166	8 667	53 114	2 924
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	24 178	6 713	13 756	1 864	1 845
34 MINERALÖLERZGN. ANG	-	-	-	-	-
ERZE, METALLABFÄLLE	219 119	149 350	-	69 769	-
41 EISENERZE	3 268	-	1 837	1 431	-
45 NE-METALLERZE	326 495	257 467	55 420	13 452	156
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	-	-	-	-	-
EISEN, NE-METALLE	7 638	490	98	6 339	711
51 ROHEISEN, -STAHL	251 052	108 656	80 239	60 207	1 950
52 STAHLHALBZEUG	175 661	9 905	91 951	64 119	9 686
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	193 036	4 943	66 152	118 739	3 202
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	18 886	63	9 499	7 580	1 744
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	23 058	1 510	166	16 259	5 123
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	-	-	-	-	-
STEINE U. ERDEN	110 967	55 596	31 028	21 799	2 544
61 SAND, KIES, BIMS, TON	84 773	27 927	50 747	6 099	-
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	774 716	278 700	81 386	414 147	483
63 AND. STEINE U. ERDEN	323 955	56 767	18 480	236 718	11 990
64 ZEMENT, KALK	-	-	-	-	-
65 GIPS	37 159	19 737	4 189	12 875	358
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	-	-	-	-	-
DUENGEMITTEL	560	-	-	560	-
71 NAT. DUENGEMITTEL	501 681	126 939	326 197	46 470	2 075
72 CHEM. DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-
CHEM. ERZEUGNISSE	303 869	94 759	116 985	70 706	21 419
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	1 124	-	-	1 124	-
82 ALLUMINIUMOXID	18 931	634	2 120	25	16 152
83 BENZOL, TEER U. AE.	20 945	1 336	3 656	14 713	1 240
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	139 880	11 842	14 450	108 319	5 269
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	-	-	-	-	-
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	121 194	10 098	28 334	67 460	15 302
91 FAHRZEUGE	1 502	191	177	1 067	67
92 LANDMASCHINEN	22 389	5 128	2 968	12 188	2 115
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	14 327	1 271	5 948	4 495	2 613
94 EBM-WAREN U. A.	4 499	1 010	2 395	920	174
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	1 443	40	284	1 006	113
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	73 355	14 908	29 589	23 662	5 196
97 SONSTIGE WAREN ANG.	-	-	-	-	-
BES. TRANSPORTGÜTER	237 607	4 415	90 760	100 194	42 238
99 BES. TRANSPORTGÜTER	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. VERKEHR MIT DEM FRÜHEREN BUNDESGBIET

2 GUETERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM MAERZ 1996

2.2 BEFOERDERTE GUETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH BUNDESLAENDERN BZW. GEBIETEN

2.2.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN	47 782	26 331	18 800	8 105	19 139	6 880	2 574	25 647	9 773	206
HAMBURG	8 533	13 553	608 320	9 839	43 937	15 340	5 649	28 949	36 821	491
NIEDERSACHSEN	38 517	93 354	906 188	57 897	222 461	35 965	25 429	49 722	61 952	2 171
BREMEN	2 113	21 637	21 726	13 795	38 645	11 011	7 369	25 849	30 238	441
NORDRHEIN-WESTFALEN	99 875	66 987	374 645	193 480	6 793 430	227 311	170 931	274 154	340 819	106 171
RHEINLAND-PFALZ	6 343	157 296	60 532	19 398	27 292	158 905	22 905	28 675	88 125	6 069
BADEN-WUERTTEMBERG	4 101	5 853	9 296	7 302	36 757	29 854	39 552	79 042	19 055	16 629
BAYERN	13 708	33 718	24 706	44 291	58 734	24 930	8 418	427 610	123 129	8 286
SAARLAND	3 694	52 528	31 807	46 591	76 649	6 107	14 750	146 971	8 031	905 903
BERLIN	1 097	7 175	14 868	15 061	76 649	6 107	14 750	146 971	8 031	905 903
MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 805	9 241	5 524	2 739	12 630	2 123	30	5 152	2 761	-
BRANDENBURG	1 171	22 349	51 713	5 418	40 759	6 256	2 365	3 935	8 986	1 448
SACHSEN-ANHALT	18 849	214 951	64 814	5 171	30 586	3 255	4 106	15 352	18 870	112
THUERINGEN	189	28 541	16 314	1 056	15 535	11 314	2 135	3 059	2 218	472
SACHSEN	1 736	9 857	20 783	2 398	14 995	2 778	835	4 824	10 373	2 874
AUSLAND	45 154	176 060	130 083	113 171	583 967	100 444	98 681	287 103	720 941	232 134
ZUSAMMEN	295 951	940 640	2 361 985	542 295	8 101 582	682 043	425 301	1 509 115	2 184 405	1 290 926
DARUNTER: BINNENVERKEHR										
FRUEHERES BUNDESGBIET	226 036	479 589	2 072 142	418 498	7 406 074	551 686	316 329	1 190 720	1 416 469	1 053 886
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	24 761	284 991	159 760	10 626	111 541	29 913	10 291	31 292	46 995	4 906

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	BERLIN	MECKLENB. VORPOMMERN	BRANDEN- BURG	SACHSEN- ANHALT	THUERINGEN	SACHSEN	AUSLAND	ZUSAMMEN	DARUNTER: BINNENVERKEHR FRUEHERES NEUE LAENDER BUNDESG. U. BERLIN-OST
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 706	2 703	2 166	4 415	2 444	2 845	112 642	297 158	169 743
HAMBURG	89 250	1 824	69 536	50 693	4 784	54 602	171 686	1 213 807	860 599
NIEDERSACHSEN	9 798	11 685	43 468	59 903	5 027	36 175	241 611	1 901 323	1 503 454
BREMEN	24 078	165	2 011	4 935	2 238	1 673	91 473	299 397	196 902
NORDRHEIN-WESTFALEN	254 535	3 600	34 195	32 377	11 743	41 828	665 789	9 691 870	8 878 302
HESSEN	4 428	7 118	3 548	2 142	18 755	1 519	157 005	770 055	578 903
RHEINLAND-PFALZ	1 098	312	4 716	4 166	665	4 885	235 715	498 998	247 755
BADEN-WUERTTEMBERG	5 289	992	2 639	6 258	7 097	19 040	293 314	1 100 159	767 065
BAYERN	21 848	242	5 682	5 792	47 440	40 145	468 104	1 662 604	1 089 314
SAARLAND	-	13	1 437	1 696	1 272	10 973	77 213	1 289 216	1 196 612
BERLIN	22 362	1 649	375 153	3 069	279	15	11 861	442 602	33 808
MECKLENBURG-VORPOMMERN	20 186	86 089	170 623	6 465	7 535	2 651	50 523	383 605	57 869
BRANDENBURG	184 082	125 513	420 583	38 356	4 979	187 628	155 442	1 256 383	275 247
SACHSEN-ANHALT	26 948	84 657	72 108	371 759	295 287	414 771	148 681	1 790 277	400 855
THUERINGEN	28 406	8 753	19 136	8 049	41 399	14 319	87 574	289 069	107 382
SACHSEN	13 706	8 799	69 758	52 087	58 381	479 583	139 234	892 381	77 709
AUSLAND	96 905	30 235	404 394	74 477	64 385	305 268	796 491	4 259 893	2 523 390
ZUSAMMEN	807 625	374 349	1 701 153	726 639	573 710	1 617 920	3 904 358	28 039 997	18 964 909
DARUNTER: BINNENVERKEHR									
FRUEHERES BUNDESGBIET	421 559	30 292	496 597	174 354	101 529	213 685	2 525 277	19 094 722	15 516 191
NEUE LAENDER U. BERLIN-OST	289 161	313 822	800 162	477 808	407 796	1 098 967	582 590	4 685 382	925 328

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM MÄRZ 1996

2.3 BEFÖRDERTE GÜTER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN	184 516	250 797	112 642	45 154
011 FLENSBURG	5 975	11 602	1 339	2 571
014 ITZEHOE	86 930	45 416	7 307	1 692
015 KIEL	30 624	16 222	9 489	5 867
016 NEUMÜNSTER	1 635	89 692	675	346
017 EUTIN	1 494	1 312	406	25
018 LÜBECK	54 339	81 020	92 190	31 829
019 SEGEBERG/RATZEBURG	3 519	5 533	1 236	2 824
02 HAMBURG	1 042 121	764 580	171 686	176 060
020 HAMBURG	1 042 121	764 580	171 686	176 060
03-05 NIEDERSACHSEN	1 659 712	2 231 902	241 611	130 083
03 NIEDERSACHSEN-NORD	99 244	81 193	38 065	22 685
031 STADE/HARBURG	23 045	28 273	22 864	10 518
032 UELZEN	23 298	35 300	1 620	7 052
033 VERDEN	52 901	17 620	13 581	5 115
04 NIEDERSACHSEN-WEST	508 598	403 660	38 631	27 415
041 EMDEN	50 505	57 040	7 804	6 493
042 OLDENBURG	306 218	172 934	22 508	3 765
043 OSNABRUECK	41 789	73 767	5 027	13 530
044 EMSLAND	110 086	99 919	3 292	3 627
05 NIEDERSACHS. SÜD-OST	1 051 870	1 747 049	164 915	79 983
051 BRAUNSCHWEIG	848 515	1 427 102	121 035	33 018
052 HANNOVER	137 418	231 884	28 396	36 066
053 HILDESHEIM	41 212	61 168	8 945	7 230
054 GÖTTINGEN	24 725	26 895	6 539	3 669
06 BREMEN	207 924	429 124	91 473	113 171
061 BREMEN	147 884	293 656	58 922	52 437
062 BREMERHAVEN	60 040	135 468	32 551	60 734
07-10 NORDRHEIN-WESTFALEN	9 026 081	7 517 615	665 789	583 967
07 NORDRH.-WESTF. NORD	1 029 080	670 652	70 719	39 197
071 MÜNSTER	307 438	41 119	6 159	12 907
072 WESEL	721 642	629 533	64 560	26 290
08 RUHRGEBIET	6 336 054	5 061 136	251 738	157 016
081 DUISBURG	1 127 916	898 847	73 667	32 321
082 ESSEN	3 425 030	2 181 515	156 361	92 432
083 DORTMUND	1 783 108	1 980 774	21 710	32 203
09 NORDRH.-WESTF. SÜD-W	1 493 847	1 313 996	305 136	343 461
091 HAGEN	168 530	345 525	14 800	46 765
092 DUESSELDORF	517 657	225 393	34 321	34 120
093 KREFELD	281 802	332 389	84 680	100 652
094 AACHEN	98 944	60 786	16 102	12 477
095 KOELN	426 914	349 903	155 233	149 447
10 NORDRH.-WESTF. OST	167 100	471 831	38 196	44 293
101 BIELEFELD	30 515	250 116	10 305	24 557
102 PADERBORN	35 017	45 092	3 882	6 776
103 ARNSBERG	45 840	61 127	5 903	6 527
104 SIEGEN	55 728	115 496	18 106	6 433
11-12 HESSEN	613 050	581 599	157 005	100 444
11 HESSEN-NORD	313 575	145 055	39 913	18 393
111 KASSEL	301 307	123 486	36 095	16 107
112 MARBURG	12 268	21 569	3 818	2 286
12 HESSEN-SÜD	299 475	436 544	117 092	82 051
121 GIESSEN	35 722	67 686	26 190	13 031
122 FULDA	65 605	8 684	44 486	5 293
123 FRANKFURT	135 784	271 907	20 967	29 343
124 DARMSTADT	62 364	88 267	25 449	34 444
13-14 RHEINLAND-PFALZ	263 283	326 620	235 715	98 681
13 RHEINLAND-PFALZ-NORD	81 725	180 182	160 785	25 253
131 MONTAUBAU	46 904	60 125	137 651	5 570
132 KOBLENZ	19 643	93 932	5 169	8 424
133 TRIER	15 178	26 125	17 965	11 259
14 RHEINLAND-PFALZ-SÜD	181 558	146 438	74 930	73 428
141 MAINZ	17 034	24 802	9 821	13 938
142 KAISERSLAUTERN	58 085	20 167	23 193	21 787
143 LUDWIGSHAFEN	106 439	101 469	41 916	37 703

2.3 BEFOERDERTE GUETER IM WAGENLADUNGSVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLAENDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
15-17 BADEN-WUERTTEMBERG	806 845	1 222 012	293 314	287 103
15 BADEN-WUER. NORD-WEST	393 000	401 923	128 037	85 600
151 MANNHEIM	69 698	295 941	67 701	55 299
152 KARLSRUHE	318 507	83 554	57 662	18 979
153 PFORZHEIM	4 795	22 428	2 674	11 322
16 BADEN-WUER. -OST	242 462	595 249	58 483	114 953
161 HEILBRUNN	55 213	91 848	14 511	18 690
162 STUTTGART	92 700	366 089	11 843	58 290
163 OSTWUERTTEMBERG	23 705	27 638	7 386	5 936
164 TUEBINGEN	25 331	10 613	2 050	1 743
165 RAVENSBURG	20 339	52 335	13 029	11 114
166 DONAU-ILLER	25 174	46 726	9 664	19 180
17 BADEN-WUERT. SUEDE-WEST	171 383	224 840	106 794	86 550
171 FREIBURG	129 353	115 687	67 933	52 048
172 DONAUESCHINGEN	8 631	36 940	11 426	2 262
173 KONSTANZ/LOERRACH	33 399	72 213	27 435	32 240
18-20 BAYERN	1 194 500	1 463 464	468 104	720 941
18 NORDBAYERN	128 611	507 477	81 914	250 369
181 ASCHAFFENBG/WUERZBG	24 834	153 558	7 816	28 574
182 SCHWEINFURT	13 477	21 793	3 839	6 489
183 BAYREUTH	25 865	50 756	11 089	126 294
184 NUERNBERG	57 770	272 979	56 421	83 723
185 ANSBACH	6 665	8 391	2 749	5 289
19 OSTBAYERN	334 724	175 622	96 163	219 677
191 REGENSBURG	236 268	67 085	35 431	49 087
192 AMBERG/WEIDEN	50 379	57 969	31 406	134 342
193 PASSAU	18 186	22 098	14 783	25 750
194 LANDSHUT	29 891	28 470	14 543	10 498
20 SUEDBAYERN	731 165	780 365	290 027	250 895
201 INGOLSTADT	406 444	91 355	140 531	88 203
202 AUGSBURG	54 633	125 869	13 044	26 892
203 MUENCHEN	87 922	380 906	80 565	90 751
204 KEMPTEN	4 416	23 348	1 361	3 055
205 GARM.-PARTENKIRCHEN	6 539	9 457	1 501	3 441
206 ROSENHEIM	154 244	119 455	44 374	22 066
207 MEMMINGEN	16 967	29 975	8 651	16 487
21 SAARLAND	1 212 003	1 058 792	77 213	232 134
211 SAARLAND	1 212 003	1 058 792	77 213	232 134
22 BERLIN	430 741	710 720	11 861	96 905
221 BERLIN-WEST	359 410	595 014	10 725	35 652
222 BERLIN-OST	71 331	115 706	1 136	61 253
23 MECKLENB.-VORPOMMERN	333 082	344 114	50 523	30 236
231 ROSTOCK	292 260	237 526	31 837	11 730
232 SCHWERIN	24 064	78 141	762	8 724
233 NEUBRANDENBURG	16 758	28 447	17 324	9 781
24 BRANDENBURG	1 101 541	1 296 759	155 442	404 394
241 NEURUPPIN	8 696	61 152	3 419	12 567
242 FRANKFURT/ODER	646 540	452 032	99 532	274 453
243 POTSDAM	74 968	459 037	46 018	56 029
244 COTTBUS	371 337	324 538	6 473	61 345
25 SACHSEN-ANHALT	1 641 596	652 162	148 681	74 477
251 STENDAL	26 401	36 158	348	863
252 MAGDEBURG	236 896	95 975	38 236	10 943
253 HALBERSTADT	196 593	86 809	49 752	15 351
254 WITTENBERG	141 197	85 301	11 488	21 107
255 HALLE	1 040 509	347 919	48 857	26 213
26 THUERINGEN	201 495	509 325	87 574	64 385
261 NORDTHUERINGEN	49 519	30 451	5 127	3 330
262 MITTELTHUERINGEN	14 389	113 908	12 540	8 099
263 OSTTHUERINGEN	72 028	350 883	44 302	39 246
264 SUEIDTHUERINGEN	71 559	14 083	25 605	13 710
27 SACHSEN	753 747	1 312 652	139 234	305 268
271 LEIPZIG	153 436	399 886	31 898	46 011
272 GOERLITZ	442 515	292 807	13 139	45 903
273 DRESDEN	110 320	302 624	78 347	159 392
274 CHEMNITZ	23 181	276 840	3 796	27 387
275 ZWICKAU	24 295	40 495	12 054	26 575



# Fachserie 8: Verkehr

## Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im *Vierteljahresbericht* werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderten Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der *Jahresbericht* ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

## Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In *monatlicher* Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bahn AG und der Regionaleisenbahngesellschaften die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im *Jahresbericht* werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

## Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der *Vierteljahresbericht* enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die Umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im *Jahresbericht* sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderte und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

## Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die *monatlichen* Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbaren Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

## Reihe 5: Seeschifffahrt

Im *Monatsbericht* werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

## Reihe 6: Luftverkehr

Der *Monatsbericht* umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im *Jahresbericht* differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

## Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der *Monatsbericht* (ca. 50 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* mit rd. 400 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugszahlen zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

---

## Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980

---



**Statistisches Bundesamt**  
**Gustav-Stresemann-Ring 11**  
**65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

